

131-9678

PLS430 LED

we-ef



Beschreibung

IP66, SKI. SKII auf Anfrage. IK08. Korrosionsbeständiger Aluminiumguss. PCS beschichtete Edelstahlschrauben. 5CE Korrosionsschutz. Sicherheitsglas. CCG® Silikon-dichtung. Eingebaute elektronische Betriebsgeräte. CAD-optimierte Technik zur Lichtlenkung und Entblendung. Eingebaute LED Platine. Variante mit 2200 K bis max. 1050 mA erhältlich, bei Bestellung bitte angeben.

Montage als Up- und Downlight.

Gewicht	5.20 kg
Lichtverteilung	symmetrisch engstrahlend [E]
Lichtquelle	LED-12/24W / 700 mA - 4000 K
CRI	80
Netz	EVG
BUG	B2 U0 G0
LEDs	12
Bemessungsleistung	27 W
Nominal Lichtstrom (lm)	
LED Lumen	310
Total Lumen	3720
Tj	85
Bemessungslichtstrom (lm)	
LED Lumen	234.1
Total Lumen	2808.8
Ta	25

WE-EF Switzerland AG

Himmelrichstrasse 6, 6003 Luzern - Tel: +41 41 210 49 95

info.switzerland@we-ef.com - https://we-ef.com/ch_de

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. - Erstellt am 27.11.2024

131-9678

PLS430 LED

we-ef

Optisches Zubehör

Wabenblende

Beschreibung	Artikelnummer	C1	H1
IW-PLS430	131-9684	308	71



Blendschutz

Beschreibung	Artikelnummer	Weitere Informationen
LS180-[A60]	430-0038	Blende LS180 zur Reduktion des rückseitigen Streulichts oder Beseitigung von Lichtimmissionen. PA Spritzguss-Komponente, matt schwarz. Geeignet für asymmetrische Lichtverteilung [A60].
LS180	430-0029	Blendschutz zur Reduktion des rückseitigen Streulichts. Blendschutz werkseitig eingebaut oder als Nachrüstsatz erhältlich. Geeignet für asymmetrische Lichtverteilung [S60], [S65], [S70], [R65], [P65], bei Bestellung bitte angeben.

WE-EF Switzerland AG

Himmelrichstrasse 6, 6003 Luzern - Tel: +41 41 210 49 95

info.switzerland@we-ef.com - https://we-ef.com/ch_de

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten. - Erstellt am 27.11.2024

Steuerung**DALI interface**

Beschreibung	Artikelnummer	Weitere Informationen	C
DALI interface	430-0013	DALI Variante. Die Leuchte ist mit einem Dali-Treiber DT6 (Dali 2.0) ausgestattet.	90

Dali 2.0

- Anwendungssteuerungen und Eingabegeräte definiert
- Single-Master und Multi-Master erlaubt
- Ereignisprioritäten definiert
- Getrennte Adressierung und Gruppierung von Betriebsgeräten

Hinweis: Das Mischen von Dali 1 und Dali 2.0 Treibern kann zu Problemen führen, da sich die Adressierung und der Befehlsumfang verändert hat!